



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

23 b Emerentiana Junckfraw vnd Marterin.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

b x. Calendas Februarij.

## Der XXIII. Tag im Jenner.

**I**n der Statt Philippis/ des Lands Macedonie/ ist heut der Tag des heiligen Parmene/ eines auß den ersten siblen Diaconen/ von den heyligen Aposteln erwölet/ voll glaubens/ hat sein aufferlegt ampt zupredigen trewlich verricht/ vñ ist endtlich vmb Christi willen mit der Marterkron gezieret worden.

Item zu Rom/ der Geburtstag der H. Jung-  
frawen vnd Marterin Emerentiane/ welche S. Agne-  
sen Wittweugling war/ vñnd bey derselben Grab bettet/  
auch die andern Glaubigen/ so daselbst betteteten/ vor  
der Haiden löstung vñnd gewalt schüzet/ derhalben Anno Dñi  
sie von jnen versteinigt/ vñ in irem aigen Blüt getaufft 300.  
ward. Ist auch daselb begraben worden/ von ihr mel-  
det auch Ambrosius.

Item in der Statt Neocesarea inn Mauritania  
gelegen/ des heiligen Marterers Severiani/ vnd seiner  
Hausfrawen Aquile/ auch ihrer baiden Sohns Flori/  
welche seind mit Feuer verbrennet.

Item in der Statt Antinoum/ in Egyptenland/  
des H. Marterers Ascle/ der zur zeit des Blütgirigen  
Kaysers Dioclettiani/ vnder dem Pfleger Ariano erst-  
lich auffo gewlichst auffgehengt vnd gestreckt/ darnach  
mit Feuer an seine Seyten gebrennt/ zu letzt in dem Fluß Anno Dñi  
Nilo extrenckt worden/ hat also sein Edle Seel GOTT 290.  
auffgeben. Ist von den Diaconen Philemone vñnd  
Apollonio begraben worden.

Item zu Alexandria der Geburtstag des H. Pa-  
triarchen

## Januarius

triarchen Johannis / wellicher von wegen seiner für-  
trefflichen vnerhörten Barmherzigkeit / so er zu den  
Armen hett/ Eleemosynarius / als ein rechter Almüß-  
geber genannt ist worden. Er hieß vnd hielt die Ar-  
men für seine H. Erren/ ließ niemand von ihm vngetröst  
hingehen/ fragte nichts nach seiner notturffe/ dorffte sich  
hören lassen/ er wolt mit Gott kempffen/ vnd ihn über-  
winden/ in dem/ daß er immer so vil wolt aufsthaillen/ als  
Gott ihm gebe vnd mitthailet. Ist letztlich trefflich in  
vilen Tugenten vnd Wunderzaitchen freidsamlich ent-  
schlaffen. Als man ihn begraben wolt/ wichen im wun-  
derbarlich zweyer todten Bischoffe Leiber in dem Grab/  
vnd lieffen ihm das mittelort. Seines Leibs erhebung/  
oder (wie andere sagen) sein begräbnuß/ wirdt am 3.  
tag Hornungs gehalten.

Item zu Toledo in Hispanien/ des heyligen Erzbischoffs vnd Reichthigers Idefonsi (der auch Alfonso genannt wirdt) welcher erstlich ein heyliger Mönch vnd Abt war/ darnach in seinem Bischofflichen Ampt ernstlich wider die Ketzer stritte/ auch gar andächtigt gegen vnser liebt Frawen sich erzaiete/ deren ewige Jung-  
frawschafft/ er mit etlichen Schrifften wider die Helu-  
dianer verthädiget.

Item zu Cesaraugust inn Hispania des heyligen Bischoffs Valerij/ der auß befehl des Gottlosen Pfl-  
gers Datiani / von seinem Bisshumb in das ellend ver-  
stossen/vnnd vmb des Christlichen Catholischen Glau-  
bens vil gelidten/durch den auch Gott vil Wunderzai-  
chen thet/ rühete endtlich im H. Erren.

Item zu Menz / der heyligen Marterer Macaris  
des Abts/vnd Eugenij.